

Neubauprojekte in der Flughafenregion

Hochhäuser und eine Riesenhalle

Ob ein Bürogebäude vom Stararchitekten, eine Frachthalle so gross wie ein Fussballplatz oder ein Trio aus Wohnhochhäusern: In der Flughafenregion werden aktuell eine Reihe von sehenswerten Bauprojekten realisiert.

Neuer Blickfang für Glattbrugg

Text: Ben Kron

Der Bahnhof Glattbrugg entwickelt sich zum urbanen Zentrum; im Zuge der zusätzlichen Erschliessung durch die Glattalbahn entstanden diverse neue Wohn- und Geschäftshäuser. Nun kommt ein architektonischer Hingucker dazu: An der Feldeggstrasse 20 realisiert die Alpine Immobilien ein neues Geschäfts- und Bürohaus – entworfen vom international renommierten Schweizer Architekt Max Dudler. Der Neubau schliesst zugleich das Blockrand-Fragment nach Süden ab, womit er dem Ganzen einen klaren, städtebaulichen Schlusspunkt setzt.

Dudlers Plan sieht einen länglichen Baukörper vor, mit einem leichten Knick in der Mittelachse der Fassade. Das Gebäude,

das direkt neben den Tramgleisen zu liegen kommt, ist insgesamt sieben Stockwerke hoch; bestehend aus dem Grundgebäude mit vier Stockwerken und einem dreistöckigen Turmaufbau, wodurch an beiden Längsenden grosse Terrassen entstehen. Äusserlich weist der Neubau die für Dudler klare Struktur und Materialisierung auf; bekannt durch die Pädagogische Hochschule beim Bahnhof Zürich.

Der Einsatz energieeffizienter Haustechnik wie Photovoltaik oder eines Decken-Heizkühlsystems, sowie eine extensiver Begrünungen auf den Terrassen sorgen für ein Gebäude, das den aktuellen Nachhaltigkeitsanforderungen gerecht wird. Die Fertigstellung ist für Anfang drittes Quartal 2026 vorgesehen.

Riesenhalle für kleinteilige Fracht

Das Geschäft mit der Luftfracht hat sich verändert: Immer grössere Mengen von kleinteiligen und stark unterschiedlichen Gütergruppen gilt es zu transportieren. Teemu & Co. lassen grüssen. Der Flughafen Zürich braucht für diese anderen Anforderungen eine neue Frachthalle, welche die beiden Hallen West und Mitte, errichtet 1958 und 1960 ersetzt. Im Gebiet Rächtenwisen, am westlichen Stadtrand, entsteht das neue 12900 Quadratmeter grosse Gebäude.

Die neue Frachthalle, die ausschliesslich vom Unternehmen «dnata Switzerland» genutzt wird, verfügt nach seiner Fertigstellung über 20 Andockrampen für Lastwagen, total 7600 Quadratmeter Flächen für den Import und Export auch von Gefahrgütern, sowie über ein Zwischengeschoss mit Büros. Die knapp 180 mal 70 Meter grosse Frachthalle wird als Betonstützenkonstruktion mit einem Holztragwerk gebaut, sowie einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach. Die Inbetriebnahme ist für 2027 geplant; die Kosten belaufen sich auf rund 42 Millionen Franken.



Visualisierung: Alpine Immobilien AG



Foto: Ben Kron